

Das Postamt Mettlach

(1840 - 1999)

Teil 7: Französ. Zone / Saar (1945 - 1959)

**(zusätzliche)
B E L E G E**

von

Dr. Bernhard Schmal

© 2022

(aktualisierte Fassung vom 25.07.2024)

www.mettlach-saar.de

Belege mit FÄ3 sowie mit Stempeldaten vom 12.10.1948 bis 31.12.1948

A) (weitere) Abbildungen zur Fälschung FÄ3 (mit den Merkmalen gemäß Seite 24):

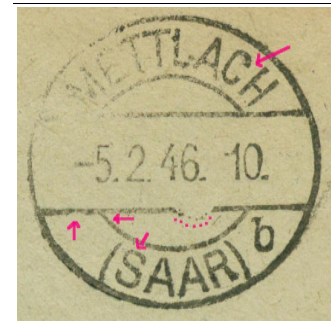
1948-10-12 8 (Uhr) > ohne "Einkerbung" sowie mit allen weiteren Fälschungsmerkmalen



FÄ3



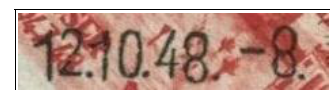
FÄ3



ECHT (Vergleich)



FÄ3



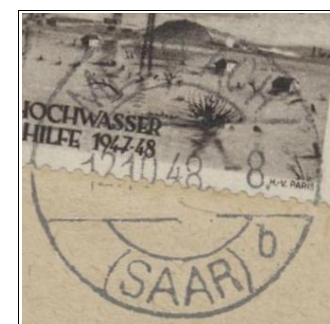
Ziffer "1" etwas tiefer sitzend



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



1948-10-12 8 (Uhr) > kein FÄ3-Typ, aber evtl. dennoch FÄ, da S und C auffällig "rund"¹



Ziffer "1" etwas tiefer sitzend²



- 1 Laut <https://forum.bdpd.de/showthread.php?15982-40-Falschstempel-in-D%C3%9Csseldorf-aufgetaucht/page4> soll es sich um eine Fälschung handeln. Allerdings kommt eine gerade verlaufende "b-Fahne" auch öfters beim echten Stempel vor. Der Stempel auf der Marke zu 6 F + 4 F ist zudem durchaus etwas "verrutscht" (unsauber). Ferner ist auf der Marke zu 18 F + 12 F die "gepunktete Verbindung" unterhalb der Bruchstelle im unteren Steg erkennbar. Die "runden" und "dünnen" Buchstaben "S" und "C" könnten daher auf einer vorherigen Stempelreinigung beruhen. Auch existiert z.B. ein Beleg vom 7.12.1948 (abgebildet unter E), bei dem der Buchstabe "S" stark "variiert" und insbesondere auch in der "rundlichen" Form vorkommt. Letzteres gilt auch für Belege vom 9.-12.11.1948 (ebenfalls in Abschnitt E abgebildet). Andererseits entstehen doch Fragen, wenn man den nachfolgenden, am selben Tag um 11 Uhr abgeschlagenen (echten) Stempel mitbetrachtet, der - wie viele andere vorangegangene und nachfolgende Stempel - das unrunde (etwas kantige) "S" in "SAAR" aufweist.
- 2 Möglicherweise ist bei allen am 12.10.1948 um 8 Uhr erfolgten Abstempelungen die "1" nach unten "verrutscht", was dann so auch bei FÄ3 (mit diesem Datum und dieser Uhrzeit) übernommen wurde.

1948-10-12 11 (Uhr) > alle Echtheitsmerkmale vorhanden (vgl. Textteil, Seite 24)



ECHT



ECHT

Die Ausschnitte stammen von den folgenden Blocks:



ECHT



ECHT

1948-11-02 16 (Uhr)



FÄ3



FÄ3 (6 F + 4 F o 8.11.48 Echt)



FÄ3

B) weitere Ausgaben mit FÄ3

1949-12-20 12 (Uhr)



FÄ3³



FÄ3



FÄ3

- 3 Scheinbar ist eine "Einkerbung" im linken Teil des unteren Stegs erkennbar. Allerdings sind die übrigen Fälschungsmerkmale von FÄ3 vorhanden (u.a. höhere Linie hinter der Bruchstelle, b-Fahne und rundes S), so dass es für die scheinbare "Einkerbung" eine andere Erklärung geben muss. Entsprechend ist auf dem weiteren Satz (Einzelmarken) mit diesem Stempel FÄ3 keine "Einkerbung" zu erkennen.

1950-08-08 8 (Uhr)



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3



FÄ3

1951-04-28 8 (Uhr)



FÄ3

1951-11-03 11 (Uhr)



FÄ3

1953-08-01 10 (Uhr) - unförmige "8"; untere Steglinie, C, L, b und S wie bei FÄ3



FÄ3



FÄ3

1953-08-01 8 (Uhr)



ECHT

C) Nachstempelungen (Gültigkeit der Hochwasserhilfeblocs und -sätze nur bis 31.12.1948):



o 25.6.1949 19 (Uhr)

D) Rückdatierungen (Ersttag für die Hochwasserhilfeblocs und -sätze war der 12.10.1948):



o 26.4.1948 14 (Uhr)

Anmerkung:

Beim b-Stempel METTLACH sind Rückdatierungen, die in den Gültigkeitszeitraum von Marken oder Blocks fallen, kaum nachweisbar, da der Stempel bis zum Ende seiner Verwendung keine Veränderungen (wie z.B. weitere Brüche der Steglinien) erfuhr.

Die "Gefahr" von Rückdatierungen betrifft grundsätzlich auch die im folgenden Teil E zu sehenden Belege. Allerdings sind die dort abgebildeten R-Briefe auf jedem Fall zeitgerecht gestempelt, wie anhand der fortlaufenden R-Zettel-Nummern belegt werden kann.⁴

⁴ Gefährdet sind dagegen vor allem die Hochwasserhilfeblocs.

E) Hochwasserhilfeausgaben und Luftpost-Einschreibbriefe mit echtem b-Stempel und Stempeldaten aus dem Zeitraum vom 12.10.-31.12.1948⁵



o 13.10.48 11 (Uhr)



o 19.10.48 11 (Uhr)

5 Die Vielzahl der (Sammler-) Belege geht auf den Briefmarkenhändler Fritz Paulus zurück, der über seinen Bruder auch direkten Kontakt zum Postamt Mettlach hatte, ohne dass ihm "Manipulationen" zu unterstellen wären.



o 23.10.48 18 (Uhr)



o -4.11.48 19 (Uhr)



o-5.11.48 19 (Uhr)



o-6.11.48 11 (Uhr)



o -9.11.48 11 (Uhr)



o 11.11.48 11 (Uhr)



o 12.11.48 11 (Uhr)



o 24.11.48 11 (Uhr)



o -6.12.48 20 (Uhr)



o -7.12.48 19 (Uhr)



o 11.12.48 19 (Uhr)



o 13.12.48 28 (Uhr)⁶

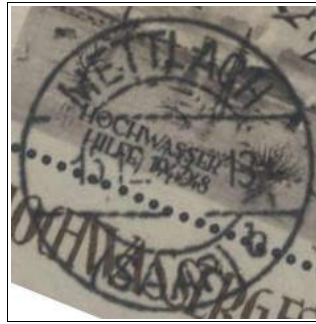
⁶ Bei der Uhrzeit könnte sich um 8 Uhr oder (wohl eher) um 18 Uhr handeln.



o 14.12.48 20 (Uhr)



o 15.12.48 18 (Uhr)



o 15.12.48 18 (Uhr)⁷



o 15.12.48 18 (Uhr)⁷

⁷ Im Datum ist die "18" oft nicht "voll" abgeschlagen und wirkt daher wie eine "13". Die Ziffer "3" in "13" war aber zu jener Zeit oben nicht rund.



o 15.12.48 18 (Uhr)⁸

⁸ Im Datum ist die "18" oft nicht "voll" abgeschlagen und wirkt daher wie eine "13". Die Ziffer "3" in "13" war aber zu jener Zeit oben (wohl) nicht rund. Dies scheint jedoch hier - bei genauer Betrachtung - der Fall zu sein. Insofern dürfte es sich - wie bei den anderen abgebildeten Blocks - um die Uhrzeit "18" handeln.



o 19.12.48 19 (Uhr)



o 22.12.48 19 (Uhr)



o 28.12.48 19 (Uhr)



o 28.12.48 19 (Uhr)



o 29.12.48 19 (Uhr)



o 31.12.48 11 (Uhr)



o 31.12.48 20 (Uhr)



o 31.12.48 11 (Uhr)



o 31.12.48 11 (Uhr)



o 31.12.48 18 (Uhr)

F) Hochwasserhilfeausgaben mit a-Stempel

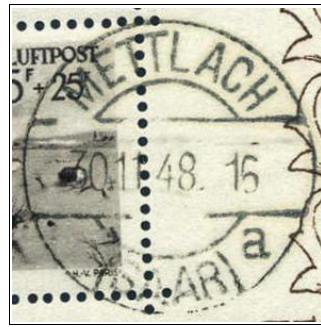
(Da im Zeitraum Oktober bis Dezember 1948 wohl nur der b-Stempel verwendet wurde, dürften alle hier gezeigten a-Stempel falsch bzw. rückdatiert sein.)



o 29.11.48 13 (Uhr)



o 29.11.48 13 (Uhr)



o 30.11.48 16 (Uhr)



o 30.11.48 16 (Uhr)



o 12.12.48 11 (Uhr)



o 12.12.48 11 (Uhr)

G) Hochwasserhilfeausgaben mit "plumper Fälschung" des a-Stempels (da der * links neben "(SAAR)" bereits 1938 entfernt worden war und die untere Steglinie durchgehend ist)



o 31.12.48 20 (Uhr)
mit *



o 31.12.48 20 (Uhr)
mit *



o 31.12.48 20 (Uhr)
mit *